

Bezirksstelle Emsland, Nr. 15 / 01. Juni 2025

## Aktuelle Themen zur Pflanzenproduktion

### In dieser Ausgabe:

Kartoffeln - Krautfäule	1
Herbizide - Nachbehandlungen	2

**Hinweis: Um die Aktualität des Hinweises zu gewährleisten bieten wir zusätzlich auch einen Email Versand der Hinweise an. Ebenso ist es möglich den Hinweis komplett auf Email umzustellen (Preisreduktion). Die Postlaufzeiten werden immer länger, so dass eine zeitnahe Zustellung per Brief nicht immer gewährleistet ist. Bitte melden Sie sich bei Helmut Koop: [helmut.koop@lwk-niedersachsen.de](mailto:helmut.koop@lwk-niedersachsen.de) oder 05931 403 200**

### Kartoffeln - Krautfäule

Die sehr unterschiedliche Niederschlagsverteilung vom vergangenen Wochenende macht es in diesem Jahr schwierig, eine pauschale Empfehlung zum Spritzstart in Kartoffeln abzugeben.

In den Regionen mit Niederschlägen über 60 l/m<sup>2</sup> und teilweise golfballgroßen Hagelkörnern sollte unverzüglich mit der Krautfäulebehandlung begonnen werden. Zum Spritzstart wird, besonders bei höheren Niederschlagsmengen Infinito + Cymoxanil oder Simpro/Rival Duo + Fluzinam empfohlen. Sind die Stängel oder Blätter durch Hagel geschädigt, sollte immer Shirlan mit eingesetzt werden, um erste Infektionsherde zu verhindern. Die Folgebehandlung kann dann mit Zorvec Entecta (+ Shirlan) oder Divexo erfolgen, wenn die Bestände befallsfrei sind. Angesichts der prognostizierten Regenmengen für diese Woche, sollte der Abstand zwischen erster und zweiter Behandlung nicht zu groß werden.

Bei erst Mitte Mai aufgelaufenen Beständen und Niederschlagsmengen unter 20 l/m<sup>2</sup> kann der Spritzstart, je nachdem, wie sich die Niederschlagsverteilung in dieser Woche ergeben wird, zum Ende der Woche (KW 23) bzw. Anfang KW 24 erfolgen.

## WARNKARTE

### Krautfäule - Empfehlung Spritzstart 2026

Witterungsbedingt steht für die Kartoffelanbauflächen unseres Dienstgebietes der Ablauf der infektionsfreien Zeit unmittelbar bevor.

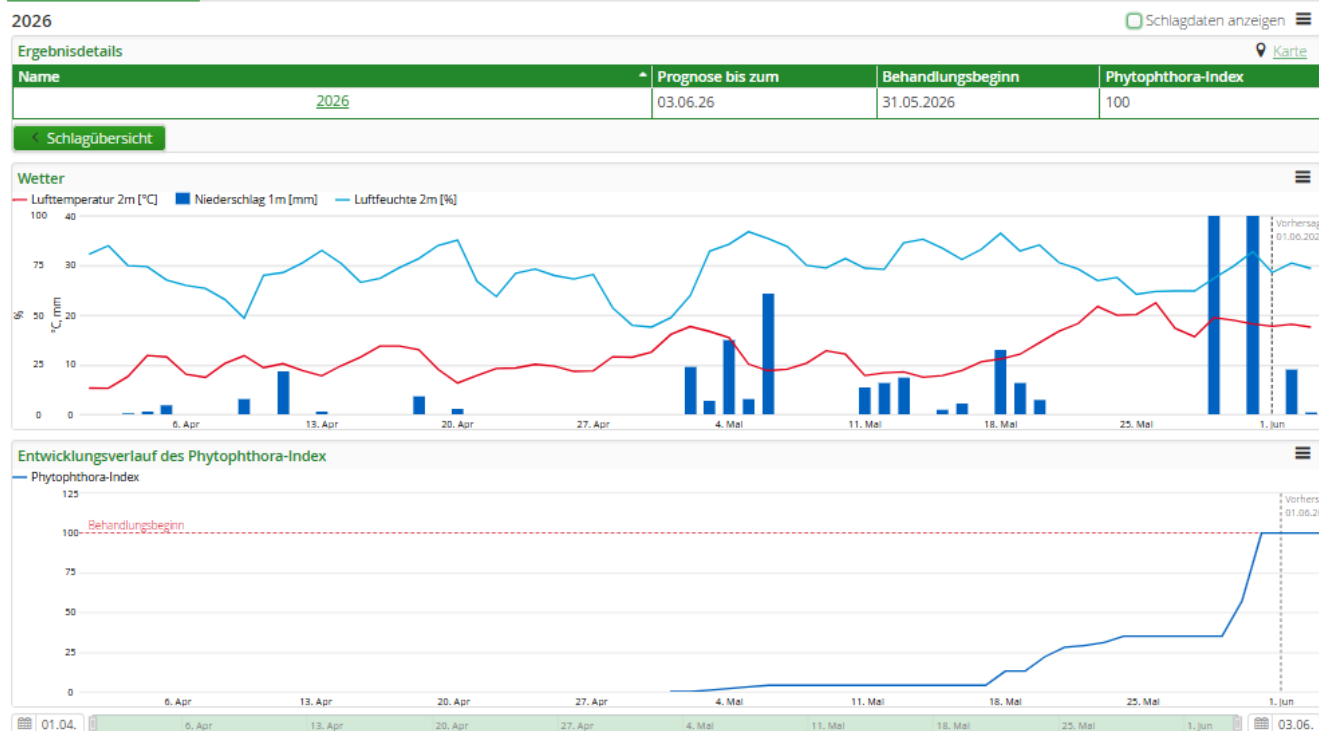
Auflaufdatum / Bestand	Behandlungsbeginn
Aufgelaufen bis zum 01. Mai Hochempfindliche Sorten Bestände kurz vor Reihenschluss Bestände mit Durchwuchskartoffeln	Sofort
Spätere Bestände Weniger empfindliche Sorte	Ende KW 23 (05. - 08.06.2026)

**Empfehlung Erstspritzung (alle Sorten!):** Systemische/ teilsystemische Produkte (Infinito + Cymoxanil; Simpro/Rival Duo + Fluzinam)

**Achtung:** Die sehr unterschiedlich entwickelten Bestände und die Niederschlagsverteilung zwischen Nord und Süd machen eine pauschale termingebundene Empfehlung zum Spritzstart in diesem Jahr nur begrenzt möglich. Generell ist das Infektionsrisiko bei moderaten Regenmengen als „mittel“ einzustufen. Durchwuchskartoffeln spielen hinsichtlich der Phytophthora-Prognose als zusätzliche frühe Infektionsquelle eine große Bedeutung.

In den Regionen mit Starkregen und Aufruf vor dem 01. Mai liegt der Phytophthora Index von SIMBLIGHT1 seit Sonntag bei 100 und prognostiziert damit jetzt den Spritzstart.

[Schlagspezifische Prognose](#) [Befallserberhebung](#) [Risikokarte](#) [Kommentar](#)



## Herbizide - Nachbehandlungen

Die Kartoffelbestände präsentieren sich in den meisten Fällen nahezu unkrautfrei, aufgrund der guten Bedingungen haben die Bodenherbizide gut gewirkt, vereinzelt laufen noch Unkräuter nach. Eine chemische Nachbehandlung macht aber nur dann Sinn, wenn die Unkräuter -gräser nicht vom Kartoffellaub bedeckt sind. In diesen Fällen ist es ratsam, eine mechanische Maßnahme durchzuführen.

Wo noch eine chemische Nachbehandlung möglich ist, können folgende Kombinationen zum Einsatz kommen:

Präparate z.B.	Aufwand l, kg/ha	Termin	Bemerkungen
Cato <sup>1</sup> + FHS	30 g /ha + 0,21 l/ha	NA	Wachsschicht beachten. Gegen Kamille, Hühnerhirse, Rispe.
Cato <sup>1</sup> + FHS Splitting	T1: 30 g/ha + 0,18 l/ha T2: 20 g/ha + 0,12 l/ha	NA	Wachsschicht beachten, neben Unkräutern wird beim Splitting Quecke miterfasst.
Boxer (neue Zulassung)	1,0 -1,5 l/ha	NA	Möglichkeit Prosulfocarb im frühen Nachaufruf bis EC 15 einzusetzen. 5 m Gewässerabstand bei 90 %.
Cato <sup>1</sup> + Boxer (neue Zulassung)	30 g/ha + FHS + 1,0-1,5 l/ha	NA	Wirkung auf z.B. Windenknöterich im NA, Blattverätzungen möglich.

\*1 Cato für alle zgl. Rimsulfuronprodukte